

- AcI oder einfacher Infinitiv bei den Verben des Begehrens und Wünschens

AcI	einfacher Infinitiv
Ἐλπίζω σε μὴ ἀντιλέγειν· <i>Ich erwarte, dass du nicht widersprichst.</i>	Ἐθέλομεν τὸν δῆμον ἐπὶ τὴν ἀρετὴν ἄγειν· <i>Wir wollen das Volk zur Tugend führen.</i>
<ul style="list-style-type: none"> • Das Subjekt des Infinitivs ist verschieden von dem des übergeordneten Verbs: → (Subjekts-)Akkusativ mit Infinitiv; • der (finale) Infinitiv drückt ein Begehren aus (≈ <i>Widersprich nicht!</i>): → Negation μὴ. 	<ul style="list-style-type: none"> • Das Subjekt des Infinitivs ist dasselbe wie das des übergeordneten Verbs: → einfacher Infinitiv; • der (finale) Infinitiv drückt eine Absicht aus (≈ <i>Lasst uns das Volk ...</i>): → Negation μὴ.
	<p>Γράφω σοι ἥκειν πρὸς ἐμέ· <i>Ich schreibe dir, dass du zu mir kommen sollst.</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Das Subjekt des Infinitivs ist zwar verschieden von dem des übergeordneten Verbs, ist aber bereits in einem vom übergeordneten Verb abhängigen <i>Dativ</i> oder <i>Genitiv</i> enthalten: → einfacher Infinitiv; • der (finale) Infinitiv drückt ein Begehren aus (≈ <i>Komm zu mir!</i>): → Negation μὴ

» Zusammenfassung «

- ▶ Bei ungleichen Subjekten: AcI; bei gleichem Subjekt: einfacher Infinitiv.
- ▶ Das Subjekt des *einfachen* Infinitivs kann in einem von dem übergeordneten Verb abhängigen Dativ oder Genitiv enthalten sein.

BASISWISSEN

§ 6. Konstruktion der Verben nach Sinnrichtung (2. Folge)

Bei den Verben des **Begehrens** und **Wünschens** wie ἐθέλω (*wollen*), κελεύω (*befehlen*), ἐλπίζω (*erwarten*) ..., gelegentlich auch bei Verben des Sagens (z. B. λέγω = ‚befehlen‘) steht als Objekt:

- Infinitiv bzw. AcI [Negation: μὴ]

Ἐθέλομεν πρὸς σὲ ἥκειν·

Wir wollen zu dir kommen;

ἐλπίζω σε μὴ ἀντιλέγειν·

ich erwarte, dass du nicht widersprichst.